

Simmering), Gaudenzdorf (im Vororte Unter-Meidling) und Ottakring (im Vororte Ottakring) ausgebrochen und nach kurzer Dauer wieder erloschen.

Ausserdem wurde im Polizeibezirke Sechshaus die Hundecontumaz im Sinne des Seuchengesetzes angeordnet und nach dreimonatlicher Dauer wieder aufgehoben.

Wegen Nichtbeachtung der gegen die Ausbreitung der Viehseuche und Hundswuthkrankheit erlassenen Anordnungen (§ 45 des Seuchengesetzes) wurden 512 Personen der Staatsanwaltschaft zur Bestrafung angezeigt.

XIII. Locomotivproben.

Im Laufe des Jahres 1881 wurden 147 Locomotive der technisch-polizeilichen Prüfung unterzogen.

Dieselben vertheilen sich auf die verschiedenen Bahnen: Staatsbahn 19, Südbahn 15, Nordbahn 65, Nordwestbahn 31, Wien-Aspang-Bahn 13, Niederösterreichische Südwestbahnen 2, Königgrätzer Vicinalbahn 2.

XIII. Abschnitt.

Rettungswesen.

I. Fälle, in welchen die Sicherheitswache helfend einschritt oder nur die Anzeige erstattete und anderweitige nicht auf die Hilfeleistung bezügliche Vorkehrungen traf.

Bei schweren körperlichen Verletzungen in Folge verbrecherischer Handlungen zweiter Personen	73
Bei Erkrankten und Verwundeten	2.253
„ Lebensrettungen, dann bei Wiederbelebung Verunglückter	135
„ verschiedenen Unfällen (bei Strassengebrechen, Senkungen bei Canälen etc.)	67
„ Selbstmorden und Selbstmordversuchen	340
„ Entbindungen auf der Strasse	108
„ Irrsinnsfällen	235
Durch Nachhausebegleitung erkrankter, gebrechlicher oder betrunkenen Personen	1.661
„ Anzeigen über Wasserrohrbrüche	29

Durch	Hilfeleistung	bei Wasserrohrbrüchen	11
"	Vorführung	Verirrter oder Verlassener	724
"	Einschreiten	bei Bränden	207
"	"	" Gasausströmungen	27
"	"	" besonderen Elementar-Ereignissen	6
"	"	" Volltrunkenen	469

II. In 2.801 Fällen leistete die Wache bis zum Erscheinen des Arztes die erste Hilfe, und zwar bei:

Epilepsie	682
Nicht epileptischen Krämpfen	335
Ohnmachten	501
Schlagflüssen	102
Verschüttungen und Erstickungsgefahr	27
Verwundung durch Ueberfahren	167
" " Ueberreiten	12
Quetsch- und Risswunden	234
Schusswunden	30
Schnitt- und Hiebwunden	229
Bisswunden	52
Stichwunden	54
Sturz von Höhen	107
Knochenbrüchen	52
Verrenkungen und Verstauchungen	71
Verletzungen durch Gebäude-Einsturz	6
" " Herabsturz von Steinen	16
" " Verbrennen	10 ¹⁾
Gefahr des Erfrierens	4
" " Ertrinkens	70
Einathmen irrespirabler Gase	8
Vergiftung durch Schwämme	13
Blutsturz	16
Darmeinklemmungen	3

¹⁾ Mit Ausschluss jener Hilfeleistungen, welche beim Ringtheaterbrande erfolgt sind.

III. Die ad I. und II. angeführten Anzeigen und Hilfeleistungen vertheilen sich nach dem Orte des Vorkommens auf die einzelnen Commissariate:

	ad I	ad II		ad I	ad II
Innere Stadt . . .	616	516	Favoriten . . .	254	114
Leopoldstadt . . .	872	415	Prater	321	155
Landstrasse . . .	558	234	Floridsdorf . . .	571	78
Wieden	148	98	Gaudenzdorf . . .	291	66
Margarethen . . .	236	90	Sechshaus	250	102
Mariahilf	395	235	Ottakring	369	137
Neubau	333	158	Währing	238	90
Josefstadt	280	129	Döbling	201	47
Rossau	412	137			

IV. Selbstmorde und Selbstmordversuche.

	vollbracht	versucht		vollbracht	versucht
Januar	21	18	Juli	27	24
Februar	27	17	August	26	33
März	27	21	September	26	22
April	37	22	October	32	19
Mai	26	28	November	19	19
Juni	34	16	December	11	13
			Zusammen	313	252

Von den Selbstmördern und Jenen, die einen Selbstmord versuchten waren:

männlich	428	unbekannter Religion . . .	128
weiblich	137	Personen v. höh. Bildung . .	28
unmündig	9	Gewerbetreibende	78
minderjährig	130	Landwirthe	6
grossjährig	386	Gewerbsgehilfen mit Beschäftigung	69
unbekannten Alters	40	Gewerbsgehilfen ohne Beschäftigung	84
ledig	281	Dienstboten, im Dienste stehende	44
verheiratet	160	Dienstboten, dienstlose . . .	26
verwitwet	34	Tagelöhner	41
unbekannten Standes	90	Handarbeiterinnen	20
katholisch	392	anderw. Beschäftigung	122
protestantisch	12	unbek. Beschäftigung	47
griechisch	—		
israelitisch	33		
confessionslos	—		

Die Art des Selbstmordes oder Selbstmord-Versuches war:

Erhängen	172
Ertränken	133
Vergiften ¹⁾	92
Erschiessen	85
Halsdurchschneiden, dann Adernöffnen oder sonstige Schnittwunden	32
Stichwunden	18
Sturz in die Tiefe	26
Verbrennen	1
Legen auf das Bahngleise	1
Werfen unter die Räder eines Fuhrwerks	1
Schläge auf den Kopf	3
Verschlingen unverdaulicher Gegenstände	1

Die Ursache des Selbstmordes oder Selbstmord-Versuches war:

Arbeitslosigkeit, missliche Vermögens-Verhältnisse, Nothlage	106	Geistesstörung	68
Familienzwist	36	Krankheit	49
Kränkung, Reue	37	Trunkenheit	18
unglückliche Liebe	55	Furcht vor Zufügung eines Leides durch eine fremde Person	1
Lebenüberdruß	43	unbekannt	123
Furcht vor Strafe oder vor gerichtl. Verfolgung	29		

V. Transportirung von Personen in das Krankenhaus.

Durch die Sicherheitswache wurden 223²⁾ erkrankte und verorbene Personen in das Krankenhaus transportirt.

¹⁾ Ciankali in 13, Laugenessenz in 19, Phosphor in 18, Vitriol in 13, Schwefelsäure in 4, Arsenik in 3, Opium und Morphin in 3, Blausäure, Scheidewasser, Rattengift in je 2, Salpeter, Atropin, Chloroform, Nitrobenzin, Aetzkali, Schweinfurtergrün und Salzgeist in je 1 Falle. In 6 Fällen konnte die Art des Giftes nicht sofort constatirt werden.

²⁾ Nichtgerechnet die Uebertragungen in das Krankenhaus anlässlich des Ringtheaterbrandes.

VI. Brände.

a) Zahl der Brände im Polizei-Rayon.

Im Commissariats-Bezirke:

Innere Stadt	62	Favoriten	10
Leopoldstadt	63	Prater	4
Landstrasse	26	Floridsdorf	50
Wieden	18	Gaudenzdorf	25
Margarethen	31	Sechshaus	46
Mariahilf	52	Ottakring	35
Neubau	38	Währing	16
Josefstadt	20	Döbling	28
Rossau	35	Zusammen	559

b) Art der Brände.

Rauchfangfeuer 280, Dachfeuer 39, Zimmer-, Magazin-, Gewölbe-, Stall- und Kellerfeuer 179, Theaterbrand (Ringtheater) 1, andere Feuer 60.

c) Thätigkeit der Polizeibehörde in Bezug auf Brände.

Zahl der durch die Sicherheitswache erstatteten Feueranzeigen 244
 Dienstleistung der Polizeibehörde zur Aufrechthaltung der
 Ordnung und Verhütung von Diebstählen bei:

Rauchfangfeuer	154
Dachfeuer	36
Zimmer-, Gewölbe-, Magazin- und Kellerfeuer	146
Theaterbrand	1
Wald- und Wiesenbrand und sonstige Brände	44

Local-Commissionen auf Grund der Feuerlöschordnung:

Zahl der Anlässe	37
Zahl der hiezu verwendeten Beamten	37

VII. Interventionen der Commissariate bei nachstehenden, mehr oder weniger in das Rettungswesen einschlägigen Fällen.

Bei Selbstmorden und Selbstmordversuchen:

Zahl der intervenirenden Beamten	457
„ „ „ Wachen	870

Bei plötzlichen Todesfällen:

Zahl der Anlässe	680
„ „ intervenirenden Beamten	530
„ „ „ Wachen	517
Bei Unglücksfällen und Verletzungen überhaupt	1.198

Bei Wassergefahr:

Zahl der Anlässe	2
„ „ intervenirenden Beamten	19
„ „ „ Wachen	86
Bei Haus-, Canal-, Plafond- und Gerüsteinsturz	11
„ Gasausströmungen	23
„ Wasserleitungsgebrecben	22
„ Explosionen	10

VIII. Belohnungen der Wachorgane für verdienstvolle Leistungen im Rettungswesen.

Für hervorragende Leistungen im Rettungswesen im Jahre 1881 wurden von der Polizei-Direction:

450 Wachorgane mit 1.139 fl. remunerirt.¹⁾

IX. Vermisste.

Als abgängig (die Folge einer strafbaren Handlung ausgenommen und ohne Einrechnung der in Folge des Ringtheaterbrandes Vermissten) wurden der Polizeibehörde 968 Personen angezeigt.

Von diesen wurden zu Stande gebracht (inclusive der als Leichen Gefundenen) oder kehrten zu ihren Angehörigen zurück 578.

Die übrigen (390) waren am Schlusse des Jahres 1881 noch abgängig.

X. Geräte, welche der Polizei-Direction für Rettungszwecke zur Verfügung stehen.

Eigenthum	Lavoirs	Rettungskästen	Rettungsbetten	Kranken- (Hand-)Wagen	Rettungskähne	Rettungsringe	Matratzen	Kautschuk- decken	Guttapercha- decken	Wachstaffel- decken	Wolldecken
des Aerars	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
der Commune Wien	76	78	67	2	21	15	8	16	30	11	101
der Gemeinden in den Vororten	—	39	17	—	—	—	—	7	—	—	14
des Ersten Wiener Lebensrettungs- Vereines	—	—	—	—	—	2	—	15	—	—	—
von Privatpersonen	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1
Zusammen	76	117	84	2	32	17	8	38	32	11	116

¹⁾ Anserdem vom Wiener Gemeinderathe 150 Mann mit 1500 fl. für solche Leistungen im Jahre 1880.